

Thüringentag für Philosophie 2015

Thüringen 2015: Braucht das Land Versöhnung?

Do. 19. November 2015



Großer Rosensaal, Fürstengraben 27

Einführung 9:00
Nikolaus Knoepffler (Leiter des Ethikzentrums)

Versöhnung für Thüringen – das Hölderlin Prinzip 9:15
Martin Leiner (Leiter des Jena Center of Reconciliations Studies)

Reconciliation and Justice: Inseparable Aspects of a Social Telos 10:00
Martin O'Malley (Jena)

Pause 10:45

System-Unrecht, persönliche Schuld und die Problematik von
Aussöhnung und Normalisierung 11:00
Klaus-Michael Kodalle (Jena)

25 Jahre nach dem ‚Ende der Geschichte‘ 11:45
Klaus Vieweg (Jena)

Abschließende Bemerkungen 12:30
Nikolaus Knoepffler

Abendveranstaltung: Aula des Universitätshauptgebäudes, Fürstengraben 1
17- 19 Uhr

Grußwort
Walter Rosenthal (Präsident der FSU)

Einführung
Martin Leiner (Leiter des Jena Center of Reconciliations Studies)

Aufarbeitung und Versöhnung in Thüringen –
Herausforderungen und Perspektiven
Bodo Ramelow (Ministerpräsident des Freistaates Thüringen)

Aufarbeitung und politische Kultur
Ehrhart Neubert (Bundesstiftung für Aufarbeitung der SED-Diktatur)

Reaktionen und Anmerkungen

Veranstalter:

Neue Thüringische Gesellschaft für Philosophie, i.G.
Ethikzentrum der FSU Jena
Jena Center for Reconciliation Studies

Kontakt:

Martin O'Malley, PhD (martin.omalley@uni-jena.de)
www.ethik.uni-jena.de
Fotos: fotolia. FSU